

Fahrzeugbeleuchtung

Erfinder:

Paul Bierl
Oberzeile 9
2444 Seibersdorf
Tel: 0676/463 19 10
Paul.bierl@aon.at

Weshalb war die Erfindung notwendig?

Landwirtschaftliche Geräte sind in der Regel gar nicht oder nur sehr unzureichend beleuchtet. Von der Industrie angebotene Lösungen sind teuer und aufgrund der fixen Montage sehr rasch kaputt. Auch Nachrüstlösungen sind nicht sehr langlebig. Die Schwachstelle liegt bei den notwendigen Kabelverbindungen.

Kurzbeschreibung der Erfindung:

Das Beleuchtungsset besteht aus einem gesetzeskonformen Begrenzungsschild (im Lagerhaus erhältlich) für landwirtschaftliche Geräte und einer handelsüblichen LED Beleuchtung aus dem Fahrradhandel, die kabellos über eine Batterie betrieben wird. Das Beleuchtungsset kann jederzeit rasch und unkompliziert von einer Maschine auf eine andere umgesteckt werden. Eine einzige Garnitur reicht daher für alle Maschinen am Hof. Für die Montage ist kein Werkzeug notwendig.

Bedeutung der Erfindung für andere Bäuerinnen und Bauern:

Das Beleuchtungsset ist rasch und einfach nachzubauen: Stecksystem mit Formrahmen. Standzeit der Batterien bis zu 300 Stunden.

Fotos zur Erfindung:



Perfekt abgesichert, Tag und Nacht!



Eine einzige Garnitur reicht für alle Geräte am Hof.



Mit dem Formrohrstecksystem in Sekunden an- und abmontiert, völlig ohne Werkzeug



Beleuchtung nach vorne weiß, nach hinten rot